

Kinderhilfe KAKADU e.V.

Vereinssitz:
Gionstraße 36 a
94036 Passau

SEPA Lastschriftmandat

Unsere Gläubiger – Identifikationsnummer
DE72 ZZZ00 000798147

Mandatsreferenz _____ (wird Ihnen umgehend mitgeteilt)

Ich möchte eine **Projektpatenschaft** übernehmen
und ermächtige die Kinderhilfe KAKADU e.V. die
monatliche Zahlung von

EUR zum __1. od. __15.d.M.
wiederkehrende Zahlung (markieren)

von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

BIC:.....

IBAN :

Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb 8 Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen.

Ort, Datum:.....

Unterschrift des

Kontoinhabers:.....

Bitte auch Rückseite ausfüllen!

Interessieren Sie sich für eine Projektpatenschaft oder haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte an folgende Adresse - ich stehe Ihnen gern mit weiteren Informationen zur Verfügung:

Projektbeauftragte:
Hildegard Hagemann-Korn
Frankfurter Str. 68
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel. 06056-4405
eMail:

hildegard.hagemann-korn@kinderhilfe-kakadu.de



Auch einmalige Spenden helfen

**Bankverbindung: Raiffeisenbank
Passau Nord**

BIC: GENODEF1TIE

IBAN: DE92 7406 2786 0001 8246 35

Stichwort „Peru“

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar - Sie erhalten eine
Spendenquittung!

Info: www.kinderhilfe-kakadu.de



Kinder Aller Kontinente Aus Deutschland Unterstützt

**Hilfe für erkrankte und behinderte
Kinder und ihre Familien
in Peru -
durch Ihren Beitrag für
Gesundheitsvorsorge, Therapie und
medizinische Hilfe**



Das Kinderprojekt „Georg Korn“ beinhaltet:

Medizinische Betreuung

Geistig-u./o. körperlich behinderte Kinder bedürftiger Familien in und um Huaraz werden medizinisch und sozial betreut. Kostenübernahme für Operationen, Medikamente u. physikalische Therapien, sowie für Fahrtkosten zu Kliniken in Huaraz u. Lima und Therapiezentren. Gesundheits- u. Familienberatung.

Kinderspeisung:

Auf Grund der Armut sind viele Kinder unter- oder mangelernährt. Damit für sie eine gute Basis zur Stabilisierung ihrer Gesundheit geschaffen wird, unterstützen wir zwei Gassenküchen der kirchlichen Kongregation der „Hijas de Nuestra Senora de la Piedad“ in Monterrey, 6 km nördlich von Huaraz und den Comedor Emaus, der Kongregation San Vicente de Paul, in Huaraz.



5 x wöchentlich erhalten ca. 150 Kinder eine ausgewogene warme Mahlzeit, mit Gemüse, Obst und Fleisch. Für nur 1 Euro am Tag kann man in Peru eine reichhaltige Mahlzeit für 1 Kind zubereiten.

Unterhalt einer Krankenstation

Die Nonnen in Monterrey betreiben eine kleine Notfallambulanz für die ländliche Bevölkerung. In diesen Bereich fließen Spendengelder zur Beschaffung von Medikamenten und Verbandstoffen.

- Unbürokratische medizinische Soforthilfe
- Wichtige Anlaufstelle bei persönlichen Sorgen und Problemen.

Kindergarten und Schule:

Über 70 Kinder aus überwiegend armen Familien besuchen den Kindergarten. Die Schwestern bieten auch in diesem Bereich eine nachhaltige Hilfe an - gute Vorbereitung auf die Schule – Hausaufgabenhilfe - Arbeitsmaterialien. Außerdem gibt es für alle Kinder ein Mittagessen.

Traumatherapie

In Chiquian, eine Kleinstadt 80 km von Huaraz, werden im Kinderheim „Casa Hogar San Vicente de Paul“ ca. 14 Mädchen aus zerrütteten Familien von einer Psychologin 2 x im Monat betreut. Sie sind teilweise Halb- oder Vollwaisen und haben viel Leid erfahren.

Darum geht es:

Das 1996 gegründete Kinderprojekt zum Gedenken an meinen verstorbenen Mann Franz Georg Korn befindet sich in Huaraz in der Region Ancash (3028 m) in Peru. Eine Stadt, 500 km nördlich von Lima mit ca. 80 000 Einwohnern in einer spektakulären Landschaft zwischen den Schwarzen und Weißen Kordillern gelegen, im Gebiet der höchsten Gipfel des Landes. Ein sehr starkes Erdbeben 1970 zerstörte viele Städte und Dörfer dieser Region.

In und um Huaraz leben überwiegend Bauern in sehr einfachen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen, meistens unterhalb der Armutsgrenze. Besonders die Kinder leiden unter diesen schlechten Bedingungen. Das Gesundheitswesen ist defizitär. Durch die mangelnde medizinische Versorgung der Armen gibt es viele geistig- u /o. körperlich behinderte Kinder.

Das „**Kinderprojekt Georg Korn**“ eröffnet zusammen mit den einheimischen Mitarbeiterinnen vor Ort durch verschiedene Hilfsprojekte und Programme neue Zukunftsperspektiven für Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Dabei folgen wir unserem Grundsatz, möglichst unbürokratisch und den jeweiligen Nöten und Bedürfnissen angepasst zu helfen.

Die Hilfe beginnt an der Basis und bei den Bedürftigen. Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Was kann ich tun?

„Man muss das Gute tun, damit es in der Welt ist.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Ich möchte ab Monat.....Jahr.....

die Arbeit von KAKADU e.V. in Peru durch meinen Betrag für das Kinderprojekt „Georg Korn“ unterstützen (siehe Rückseite)

Name:

.....

Straße, Hausnr.:

.....

PLZ, Wohnort:

.....

.....

Telefon:.....

Mail:.....

Bitte senden Sie dieses Formular an:

Hildegard Hagemann-Korn
Frankfurter Str. 68
63628 Bad Soden-Salmünster

**Umseitig SEPA- Lastschriftmandat
! Bitte wenden !**